

[Die Russen griffen mit „Iskander“-Raketen und 164 Drohnen an: 150 Drohnen wurden abgeschossen](#)

30.03.2026

Die Russen griffen die Ukraine mit einer Iskander-M-Rakete und 164 Drohnen an; die Luftabwehr zerstörte 150 UAVs, Treffer und herabfallende Trümmer wurden registriert

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen griffen die Ukraine mit einer Iskander-M-Rakete und 164 Drohnen an; die Luftabwehr zerstörte 150 UAVs, Treffer und herabfallende Trümmer wurden registriert

Seit dem Abend des 29. März griffen die Russen die Ukraine mit einer Iskander-M-Rakete sowie 164 Angriffsdrohnen der Typen Schahed, „Gerbera“, „Italmas“ und anderen Drohnentypen an; 150 Drohnen konnten abgeschossen werden, es gab jedoch auch Treffer.

Quelle: : Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine auf Telegram

Wörtliches Zitat der Luftstreitkräfte: : „Stand 08:30 Uhr wurden 150 feindliche Drohnen von der Luftabwehr abgeschossen bzw. neutralisiert. Es wurden Treffer einer ballistischen Rakete und von 12 Angriffsdrohnen an 7 Orten sowie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an 2 Orten registriert.“

Details: : Die Rakete wurde von den Angreifern vom Gebiet der vorübergehend besetzten Krim aus abgefeuert, die Drohnen hingegen aus Richtungen der russischen Städte Brjansk, Orel, Kursk, Millerowo, Primorsko-Achtschansk sowie von den Landungen Tschauda und Gwardijskij auf der Krim. Es wird darauf hingewiesen, dass etwa 90 davon vom Typ „Schahed“ waren.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Stand am Morgen des 30. März dauert der feindliche Drohnenangriff an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.